

VECOCRAFT
BEDIENUNGSANLEITUNG



*Hermes
E-Mountainbike*



VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR DEN KAUF EINES ELEKTROMOTORISCH UNTERSTÜTZTEN FAHRRADES (EPAC) VON Vecocraft ENTSCIEDEN HABEN

Das Fahrrad ist mit einigen der modernsten technischen Innovationen ausgestattet und erfüllt den Standard EN 15194.

Wir heißen Sie herzlich in der spannenden und revolutionären Welt der alternativen Verkehrsmittel willkommen. Ihr Vecocraft Fahrrad bietet neue Möglichkeiten der umweltfreundlichen Fortbewegung und Freizeitgestaltung. Sie können nach Belieben aktiv werden oder aber in Ruhe Ihr Ziel erreichen, ohne verschwitz und außer Atem zu sein. Diese Bedienungsanleitung beinhaltet nützliche Tipps und wichtige Sicherheits-, Leistungs- und Pflegeinformationen, damit Sie in den vollen Genuss der Funktionen kommen, die Ihnen das Fahrrad für ein gelungenes Fahrvergnügen bietet.

WICHTIG: Vor der ersten Fahrt sollten Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Es ist sehr wichtig, dass Sie sich mit dem Produkt vertraut machen, um das Leistungspotenzial des Fahrrads komplett auszuschöpfen und gleichzeitig Ihre Sicherheit und die Freude am Fahren zu gewährleisten. Wir empfehlen Ihnen außerdem, die Bedienungsanleitung für ein späteres Nachschlagen aufzubewahren.

HINWEIS: Dieses Handbuch stellt keine umfassende Bedienungs-, Reparatur- und Wartungsanleitung dar. Bitte wenden Sie sich bei sämtlichen Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an Ihren Händler vor Ort.

ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG: Diese Bedienungsanleitung wurde vor allem erstellt, um Ihre Sicherheit während der Benutzung unseres Produkts jederzeit zu gewährleisten.

Wir empfehlen Ihnen, die Rahmennummer sowie das Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben, zu notieren. Die Rahmennummer befindet sich im vorderen Bereich des Rahmens, am Steuerrohr. Darüber hinaus befindet sich ein weiterer Aufkleber am Oberrohr mit modellspezifischen Angaben. Diesen bitte entfernen und unten aufkleben!

Rahmennummer:
Datum und Ort des Fahrradkaufs:

INHALT

THEMA	SEITE
Sicherheitshinweise	2
Inhaltsverzeichnis	3
Symbole und technische Daten	4
Schaubild mit den spezifischen Komponenten eines E-Bikes	5, 6
Bedieneinheit	7
D18 Funktionsbetrieb	8-10
Beleuchtung und Reflektor	10
Wichtige Sicherheitshinweise zum Akkuladegerät	11
Ladegerätfunktion	11
Akku – Sicherheitshinweise, Informationen und Pflege	12
Aufladen des Akkus	13
Entfernen & Einsetzen des Akkupacks	14
Reichweite des Akkus	15
E-BIKE Montage	16-19
Demontage des Hinterrads, Pedalunterstützung	20
Regelmäßige Inspektionen, Wartung	21

SYMBOLLE

Die neben einem der folgenden Symbole aufgeführten Informationen sind besonders zu beachten, da diese für Ihre persönliche Sicherheit von großer Bedeutung sind.

WARNHINWEIS

Dieses Symbol weist darauf hin, dass eine unsachgemäße Handhabung ein Gesundheits- und Sicherheitsrisiko darstellt.

ACHTUNG

Dieses Symbol weist darauf hin, dass eine unsachgemäße Handhabung Komponenten beschädigen und zum Garantiausschluss führen könnte.

HINWEIS

Weist auf nützliche Tipps hin.

Entfernen Sie zum Reinigen des Elektrofahrrads den Akku und das Ladegerät aus dem E-Bike, wischen Sie es mit einem Lappen ab und spülen Sie es nicht direkt mit Wasser aus. Vermeiden Sie eine direkte Hochdruckwasserpistole, um den Motor, die Steuerung usw. direkt zu spülen. Verwenden Sie Seifenlauge oder Wasser, das mit einem milden Reinigungsmittel vermischt ist, und spülen Sie es dann mit sauberem Wasser ab. Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Komponenten sauber und trocken von Wasser oder Feuchtigkeit sind.

Bei der Einstellung des Lenkers oder des Sattels ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsleinen des Vorbaus und der Sattelrohre nicht freigelegt werden.

Nachdem ein Elektrofahrrad längere Zeit einen Hügel erklommen hat, heizt sich der Motor auf. Nach kontinuierlichem Gebrauch der Scheibenbremse ist die Oberflächentemperatur sehr hoch. Bitte berühren Sie zu diesem Zeitpunkt nicht den Motor und die Scheibenbremse.

Die Installation, Einstellung und Verwendung von Lichtern und Reflektoren an Fahrzeugen muss den örtlichen Verkehrssicherheitsvorschriften entsprechen. Beim Fahren müssen Sie die Anforderungen der örtlichen Gesetze und Vorschriften erfüllen und Helm tragen. Fahren Sie nicht wenn Sie sich unwohl fühlen.

Vor dem Losfahren stets die Bremsen betätigen und den Lenker festhalten, um sicherzugehen, dass Sie bei Beginn der Motorunterstützung die Kontrolle über das Fahrrad behalten! **UNBEDINGT BEACHTEN:** Die Motorunterstützung wird **SOFORT** ausgelöst, sobald der Fuß nur leicht das Pedal tritt.

Informationen zur Handhabung und Wartung des Fahrrads entnehmen Sie bitte den Angaben und Hinweisen, die Sie von Ihrem Händler erhalten haben.

TECHNISCHE DATEN

- Motorunterstützung bis 25 km/h
- Schiebehilfe bis 6 km/h
- Reichweite mit einem Ladezyklus: Bis zu 100 km
- Maximale Zuladung: 120 kg (Fahrer und Transportgut)
- Fahrgeräusch < 55 dB
- Motortyp: bürstenloser Mittelmotor
- Ausgangsleistung 250 W
- Nennspannung 36 V
- Motorgewicht ca. 3,6 kg
- Akkutyp Lithium-Ionen-Akku 36 V 13 Ah
- Controllertyp: Einbaumotor, Geschwindigkeitssensor
- Ladegerät Eingangsspannung 180-240 V/WS
- Ladegerät Ausgangsspannung 42 V
- Ladegerät Ausgangsstrom 2 A
- Ladezeit: 4-8 h

Die oben aufgeführten E-Bike-Komponenten dürfen zu keiner Zeit demontiert oder zerlegt werden!

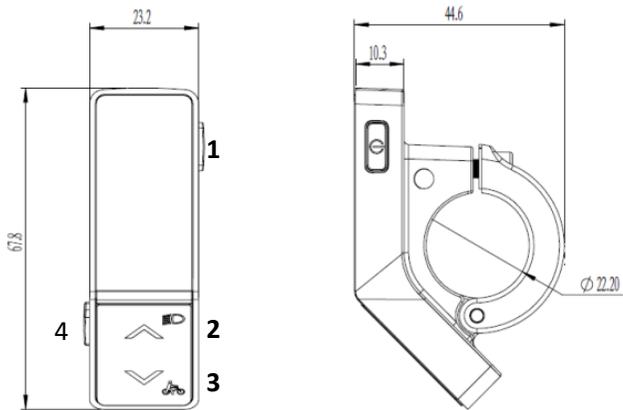
SCHAUBILD MIT DEN SPEZIFISCHEN KOMPONENTEN DES E-BIKES

- 1 Motor
- 2 Akku
- 3 Display
- 4 Reflektor





- 5 Bremshebel links
- 6 Griff links
- 7 Display
- 8 Klingel
- 9 Schalthebel
- 10 Bremshebel rechts
- 11 Griff rechts



Funktionen des Displays

1. An-/ und Ausschalter
2. ^ - Taste (erhöht die Motorunterstützung)
3. v - Taste (verringert die Motorunterstützung)
4. i - Taste (umschaltet die Anzeigeeinformationen)



BEDIENEINHEIT

Basisdaten

Art des Displays: TFT LCD

Unterstützungsmodus: 0-4

Betriebstemperatur: -20 bis +60 °C

Kom.- Protokoll: UART

Gewicht (g): 150g

D18 Funktionsbetrieb

1. Anschalten/Ausschalten

Behalten Sie den normalen Verbindungsstatus zwischen dem Display und dem Controller bei, halten Sie lange (2 Sekunden) oder kurz gedrückt den An-/Ausschalter, wenn das Display im Ruhezustand sich befindet. Das Display wird angeschaltet und geht in die Standardschnittstelle. Wenn das Display im angeschalteten Zustand ist, halten Sie lange (2 Sekunden) oder kurz gedrückt den An-/Ausschalter. Das Display geht in den Ruhezustand.

2. Wechseln der Unterstützungsstufen

Drücken Sie die Taste \wedge oder \vee , um die Unterstützungsstufen zu wechseln und den Unterstützungsmodus zu ändern. Es gibt insgesamt fünf Modi: null Stufe ist OFF / 1. Stufe ist ECO / 2. Stufe ist SPORT / 3. Stufe ist TURBO / 4. Stufe ist BOOST. Wenn OFF angezeigt wird, handelt es sich um keine Unterstützungsstufe. Im angeschalteten Zustand des Displays wird OFF als Standardstufe angezeigt. (Die Schnittstelle zur Auswahl der Unterstützungsstufen ist in der folgenden Abbildung dargestellt.)



3. Umschalten der Anzeigeeinformationen

Drücken Sie in der Basisschnittstelle kurz die **i** - Taste, um die Anzeigeeinformationen von Zwischenkilometerstand, Fahrzeit, Durchschnittsgeschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit und Gesamtkilometerstand umzuschalten.

Zyklusanzeige: Zwischenkilometerstand (TRIP) -> Fahrzeit (TIME) -> Gesamtkilometerstand (ODO) -> Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) -> Höchstgeschwindigkeit (MAX) -> Motorleistung (M PWR) -> Fußantriebsleistung (H PWR) -> Energieverbrauch (CONS) -> Restliche Reichweite (RANGE).

Die Schnittstelle zur Umschaltung der Anzeigeeinformationen sieht wie folgt aus:



4. Gehmodus

Halten Sie die  - Taste gedrückt. Nach 2 Sekunden wird der

Gehmodus aktiviert und die Stufenposition zeigt  an. Lassen Sie die  - Taste los, um den Gehmodus zu beenden.

Die Schnittstelle zur Umschaltung des Gehmodus zeigt sich wie folgt:



Warnhinweis:

Wenn der Gehmodus aktiviert wird, fährt das Fahrrad von alleine los.

5. Scheinwerferschalter

Halten Sie die  - Taste gedrückt. Nach 2 Sekunden schaltet sich der Scheinwerfer ein (Controller-Unterstützung ist erforderlich. Auf der Schnittstelle der Anzeige leuchtet das Symbol des Scheinwerfers auf. Halten Sie die  - Taste wieder gedrückt. Nach 2 Sekunden schaltet sich der Scheinwerfer aus und das Symbol des Scheinwerfers erlischt.



Scheinwerfer an

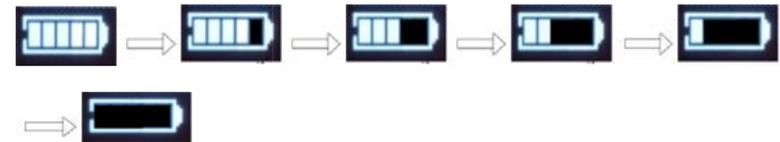


Scheinwerfer aus

6. Batterieanzeige

Der Batteriestand wird in zwei Formen angezeigt: Die Batterieinformationen werden zunächst vom BMS abgerufen und in Prozent angezeigt. Wenn der Abruf von BMS fehlschlägt, werden die Batterieinformationen vom Controller abgerufen und angezeigt. Der Batteriezustand ist in 1-5 Segmente unterteilt.

Der Abruf der Batterieinformationen vom Controller wird wie die folgende Abbildung angezeigt:



7. One-Key-Boot vom Akku

Wenn der Benutzer die Batterie einschaltet, schaltet sich das Display automatisch ein.

8. Fehlerinformationen

Das Display kann den Ausfall des gesamten Fahrzeugs anzeigen und warnen. Die Schnittstelle des Displays zeigt den Fehlercode an, wenn der Fehler erkannt wird. Die Schnittstelle wird wie folgt angezeigt:



Fehlercode-Definitionstabelle

21	Busstromfehler
23	Bremsenfehler
24	Abnormales Motor-Hall-Signal
25	Phasenstromfehler
26	Unterspannungsfehler
30	Kommunikationsfehler des Displays
31	Schaltersfehler
32	Schubfehler
33	Mikroprozessorfehler, Spannungsreferenzfehler
Wenn das 5-adrige Kabel, das das Display und den Controller verbindet, fehlschlägt:	
Das Display kann nicht eingeschaltet werden und es erfolgt keine Anzeige auf dem LCD-Bildschirm. Mögliche Ursache: Das Hauptnetz Kabel ist nicht richtig angeschlossen/der Controller hat keine Phase.	
Das Display kann eingeschaltet werden, fällt jedoch nach 3 Sekunden aus. Mögliche Ursache: Einer der grünen und gelben Signaldrähte, die das Display und den Controller verbinden, ist unterbrochen.	

BELEUCHTUNG UND REFLEKTOR

Das Fahrrad ist mit Scheinwerfer und Reflektor ausgestattet. Um den Scheinwerfer ein- und auszuschalten, halten Sie die  - Taste am Display 2 Sekunden lang gedrückt.



LADEGERÄT

HINWEIS

Ausschließlich das zusammen mit dem Fahrrad erhaltene Originalladegerät verwenden!



LADEGERÄT

Wichtige Sicherheitshinweise zum Ladegerät!

Vor der erstmaligen Verwendung des Ladegeräts die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig lesen!

WARNHINWEIS

Das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!

Um eventuellen Verletzungen vorzubeugen, das Ladegerät ausschließlich für den originalen Lithium-Ionen-Akku verwenden, den Sie zusammen mit dem Fahrrad erhalten haben. Andere Akkus sind ggf. nicht kompatibel und können während des Ladevorgangs explodieren und dadurch Schäden am Gerät sowie schwere Personenschäden verursachen.

Wird ein anderes Ladegerät verwendet als jenes, das zusammen mit dem Fahrrad erhalten wurde, besteht die Gefahr von Feuer, Stromstößen und/oder schweren Verletzungen. Bitte stets darauf achten, dass das Ladegerät trocken ist.

Das Ladegerät stets von Wasser oder anderen Flüssigkeiten fernhalten.

Sollte das Ladegerät mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit in Berührung kommen, das Ladegerät sofort vom Stromnetz trennen und von einem Fachhändler inspizieren lassen.

Darauf achten, dass das Ladegerät bei Verwendung stets auf einer ebenen Oberfläche platziert ist. Bitte darauf achten, dass das Ladegerät bei Nichtgebrauch immer von der Steckdose getrennt ist.

Vor der Benutzung des Ladegeräts stets sicherstellen, dass der Stecker und die Kabel nicht beschädigt sind. Niemals ein beschädigtes Kabel oder einen beschädigten Stecker an einer Steckdose anschließen.

Niemals versuchen, das Ladegerät zu zerlegen. Ein falscher Wiederausammenbau könnte zum Stromschlag und schweren Verletzungen führen.

Das Ladegerät vor der Reinigung stets vom Stromnetz trennen.

Das Ladegerät ausschließlich mit einem trockenen Tuch reinigen.

Niemals ein feuchtes Tuch, Öl oder andere Flüssigkeiten verwenden.

Keine Verlängerungskabel verwenden. Ausschließlich das zusammen mit dem Ladegerät erhaltene Originalkabel verwenden. Ein Verlängerungskabel kann Feuer fangen oder zum Stromschlag führen, falls es nicht zu 100 % kompatibel ist.

LADEGERÄTFUNKTION

Dieses Ladegerät wurde speziell zum Aufladen des Lithium-Ionen-Akkus entwickelt.

Die LED (1) zeigt den Akkuladestand gemäß der folgenden Tabelle an:

Ladezyklus und LED-Anzeige für Lithium-Ionen-Akku	
LED	MODUS
grün	Der Akku ist nicht angeschlossen
rot	Der Akku wird geladen
grün	Der Akku ist geladen, das Ladegerät schaltet sich aus

Fehlerbehebung

Bei Problemen mit dem Aufladen bitte Folgendes prüfen:

- Ist das Stromkabel korrekt angeschlossen?
- Ist der Stecker des Ladegeräts oder die Akkuladebuchse beschädigt?
- Weist der Akku Beschädigungen an der Oberfläche auf?
- Funktioniert die Steckdose und liegt die korrekte Spannung an? (ggf. ein anderes Gerät anschließen und prüfen)

Sollte das Problem weiterhin bestehen, bitte den Händler kontaktieren, bei dem das E-Bike gekauft wurde!

AKKU

Wichtige Sicherheitshinweise zum Akku!

Vor der Benutzung des neuen E-Bikes bitte die folgenden Hinweise zum optimalen Gebrauch des Akkus lesen.

Auch wenn der Akku zu rund 50% geladen ist, wenn das Fahrrad das Werk verlässt, muss er mindestens 24 Stunden vor der erstmaligen Verwendung des Fahrrads aufgeladen werden. Nach rund 4-5 Ladezyklen hat der Akku seine volle Leistungsfähigkeit erreicht: (d.h. 5 mal leer und 5 mal vollständig aufgeladen).

ACHTUNG

Akku und Ladegerät sind aufeinander abgestimmt. Stets das zusammen mit dem Fahrrad erhaltene Ladegerät verwenden. Niemals ein anderes Ladegerät benutzen!

Bitte darauf achten, dass der Akku gut geschützt und niemals Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

Vor dem Einsetzen des Akkus in das Ladegerät bitte prüfen, ob die Eingangsspannung der auf dem Ladegerät angegebenen Eingangsspannung entspricht (100 ~ 240 V).

Auch wenn der Akku für über 1000 Ladezyklen konzipiert ist, kann seine Lebensdauer optimiert werden, wenn er bei Umgebungstemperaturen zwischen +10 °C und +30 °C aufbewahrt wird.

Bitte beachten, dass sich der Akku erwärmt, wenn Sie über einen längeren Zeitraum in einem HOHEM Unterstützungsmodus fahren. Daher den Akku ggf. auf Raumtemperatur abkühlen lassen, bevor er wieder aufgeladen wird.

WARNHINWEIS

Den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Niemals versuchen, den Akku zu öffnen. Dies ist nicht nur gefährlich, sondern führt auch zum Garantiausschluss.

Keinesfalls mit Metallgegenständen einen Kurzschluss herbeiführen.

Den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.

Den Akku nicht in der Nähe von Wärmequellen oder offenem Feuer aufbewahren.

Akkus müssen nach Ihrem Gebrauch recycelt werden. Niemals in offenes Feuer werfen, da der Akku explodieren kann!

Falls der Akku beschädigt ist, etwa in Folge eines Fahrradunfalls oder weil er fallengelassen wurde, besteht die Gefahr eines Austritts von Elektrolyt. Vor Verätzungen in Acht nehmen!

Den Akku nur mit einem Tuch oder mit Handschuhen anfassen und darauf achten, dass die Säure nicht in die Augen gelangt!

Beschädigte Akkus unter keinen Umständen weiter verwenden.

AKKU

Weitere Informationen und Pflege

Um den Akku maximal zu nutzen, sollte Folgendes beachtet werden:

Der Akku wird nicht aufgeladen, wenn die Temperaturen unter +0°C oder über +60°C betragen. Daher wird empfohlen, den Akku vor dem Aufladen bei Raumtemperatur aufzubewahren.

Das Ladegerät arbeitet mit einem Mikrocomputersystem mit automatischer Regelung. Das Aufladen wird automatisch gestoppt, wenn der Akku voll ist. Der Akku kann nicht durch Überladung beschädigt werden. Dennoch empfehlen wir, das Stromkabel (6) von der Steckdose zu trennen, nachdem der Akku aufgeladen wurde.

Bei der Lagerung des Akkus über einen längeren Zeitraum (z.B. im Winter) ist es wichtig, dass der vollständig aufgeladene Akku auf einer ebenen Oberfläche an einem trockenen Ort aufbewahrt wird.

ACHTUNG

Der nicht verwendete Akku sollte alle 3 Monate aufgeladen werden. Andernfalls kann es zur vollständigen Entladung des Akkus kommen, was zum Garantiausschluss für den Akku führt.

HINWEIS

Der Akku entlädt sich aufgrund eines chemischen Prozesses innerhalb der Akkuzellen. Wie stark sich ein Akku entlädt, hängt davon ab, wie lange er nicht mehr verwendet wurde und welchen Temperaturen er ausgesetzt ist. Daher ist eine **Wiederaufladung alle 3 Monate** für die Lebensdauer des Akkus von entscheidender Bedeutung.

AUFLADEN DES AKKUS

ACHTUNG

VOR dem Laden stets prüfen, ob der Akku eingeschaltet ist. Entfernen Sie den Akku während der Wartung immer.

HINWEIS

Der Akku kann sowohl am Fahrrad aufgeladen, als auch entfernt und an einem beliebigen anderen Ort aufgeladen werden.



AKKU

Entfernen und Einsetzen des Akkus zur Überprüfung des Ladestands (Ladungsanzeige)



HINWEIS

Der am Fahrrad befindliche Akku muss sicher befestigt sein.

Entfernen des Akkus:

- 1) Schlüssel einsetzen und nach links drehen.
- 2) Links neben dem Schlüsselloch, auf der Unterseite des Fahrrads, finden Sie einen Hebel. Diesen Hebel nach links oder rechts drehen.
- 3) Abschließend den Akku aus dem Rahmen nach unten ziehen.

Einsetzen des Akkus:

- 1) Nehmen Sie den Akku in Ihre Hand, richten Sie die Unterseite der Batterie an der Batterieinstallationsbuchse aus. Setzen Sie sie in das untere Rohr ein und halten Sie das untere Rohr mit einer Hand fest. Drücken Sie den Akku mit einer Hand und schieben Sie ihn diagonal nach oben. Sie hören das Geräusch des ersten festsitzenden Schlosses.
- 2) Drücken Sie den oberen Teil der Batterie gegen die Vorrichtung und drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn bis zum Ende, um den Akku fest zu montieren.

HINWEIS

Der Akku verfügt über eine Ladungsanzeige, mit deren Hilfe der Akkuladestand beim Entfernen des Akkus geprüft werden kann.

Um den Ladestand abzulesen: Knopf drücken und auf die rote Anzeige achten.

LED	MODE
Rot	 < 20% Batteriestand
Gelb	 20% bis 50% Batteriestand
Grün	 > 50% Batteriestand



REICHWEITE DES AKKUS

Einflussfaktoren

Die Reichweite des Akkus wird von viele Faktoren beeinflusst.

- Gegenwind
- Hügeliges Gelände
- Weicher Untergrund
- Niedriger Reifendruck
- Hoher Unterstützungsmodus
- Hohe Geschwindigkeit
- Keine oder mangelhafte Wartung
- Niedrige Temperaturen*
- Niedriger Gang
- Geringe manuelle Trittkraft
- Hohes Gesamtgewicht, stark beladenes Fahrrad

Alle Angaben gelten für eine Temperatur von 25 °C. Generell kann gesagt werden, dass der Akkuladestand mit jedem Temperaturrückgang von 1 °C um 1% abnimmt.



E-BIKE Montage

Montageanleitung vom E-Bike ohne Vorderrad

Setzen Sie zwei Seiten der Vorderradachse in zwei Beine der Vorderradgabel ein. Gleichzeitig kann die vordere Scheibenbremse in die Scheibenbremsplatte eingesetzt werden. Drehen Sie den Schnellspanngriff im Uhrzeigersinn und verriegeln Sie den Schnellspanngriff anschließend, um sicherzustellen, dass das Vorderrad nicht locker ist.



Bitte beachten:

Bitte drehen Sie den Schnellspanngriff im Uhrzeigersinn, um die Dichte des Schnellspanngriffs auf etwa 200N einzustellen. Beim Festziehen des Schnellspannhebels sollte ein Abdruck auf Ihrer Handfläche zusehen sein, denn so ist gewährleistet, dass der Hebel auch stark genug festgezogen wurde. Sollten Sie keinen Abdruck auf Ihrer Handfläche sehen, stellen Sie die Einstellmutter um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn ein und versuchen Sie es erneut, bis ein deutlicher Abdruck auf der Handfläche vorhanden ist. Verriegeln Sie den Schnellspanner, um sicherzustellen, dass das Vorderrad nicht locker ist. Stellen Sie gleichzeitig sicher, dass die gebogene Schnellverschlussstange nach hinten zeigt, damit sie nicht hervorsteht und unnötige Verletzungen verursacht.

Montageanleitung des Lenkers

Drehen Sie zuerst die Schraube am Ständer gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie die Schraube und die vordere Abdeckung. Bringen Sie dann den Lenker an. Danach bringen Sie die vordere Abdeckung an. Verwenden Sie schließlich den Schraubenschlüssel in S4, um die Schraube im Uhrzeigersinn zu sichern (Das Feststelldrehmoment beträgt 6-8 Nm). Das Drehmoment beträgt 9-12 Nm.



Montageanleitung des Sattels

Installieren Sie den Rückstrahler wie oben gezeigt am Sattelrohr. Führen Sie dann das Sattelrohr in das Mittelrohr des Rahmens ein und stellen Sie die Höhe des Sattelrohrs entsprechend den Fahrgewohnheiten ein (Hinweis: Die Sicherheitsleine muss sicher in das Mittelrohr des Rahmens eingetaucht und darf nicht zu sehen sein). Verriegeln Sie danach den Schnellspanner, um sicherzustellen, dass der Sattel befestigt ist.



Montageanleitung des Pedals

Installieren Sie das linke Fußpedal an der linken Kurbel des Fahrzeugs und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, wie durch den Pfeil gezeigt. Installieren Sie das rechte Fußpedal an der rechten Kurbel des Fahrrads und drehen Sie es im Uhrzeigersinn, wie durch den Pfeil gezeigt. Die Verriegelungskraft beträgt ca. 8-10 Nm.



DEMONTAGE DES HINTERRADS

Falls Sie eine Reifenpanne reparieren oder einen Reifen auswechseln müssen

Vor der Demontage des Hinterrads ist der Schnellverschluss zu lösen.

ACHTUNG

Beim Entfernen des Rads vom Rahmen ist auf die Position der Achse zu achten. Das Rad muss später unbedingt in derselben Position an das Fahrrad montiert werden!

PEDALUNTERSTÜTZUNG

Das Fahrrad ist mit einer elektrischen Pedalunterstützung ausgestattet. Der Motor ergänzt also die eigene Kraftanstrengung. Der Einsatz der Pedalunterstützung hängt von der Rotationsgeschwindigkeit der Pedale ab. Je schneller Sie treten, desto größer ist die Pedalunterstützung – bis zu einer Obergrenze von 25 km/h.

Falls Sie im eingeschalteten Modus nicht treten, befindet sich der Motor im Leerlauf. Wenn Sie anfangen zu treten, nimmt die Unterstützung durch den Motor zu und ermöglicht Ihnen ein reibungsloses, einfaches Losfahren.

Bei aktivierter elektrischer Unterstützung unterscheidet sich das Anfahren mit dem Fahrrad vom Anfahren mit gewöhnlichen Fahrrädern. Das Anfahren aus dem Stand ist einfacher. Sie sollten sich hiervon nicht überraschen lassen und sich daran gewöhnen, bevor Sie im Straßenverkehr fahren. Für das Anfahren aus dem Stand empfehlen wir die Unterstützungsstufe „ECO“.

Wenn die elektrische Unterstützung deaktiviert ist, bietet das Fahrrad nur sehr wenig zusätzlichen Widerstand. Es kann daher stets wie ein normales Fahrrad (mit oder ohne Akku) verwendet werden.

Die Pedalunterstützung ist per Gesetz auf eine Geschwindigkeit von 25 km/h begrenzt. Das bedeutet, dass die Pedalunterstützung bei Erreichen einer Geschwindigkeit von 23 km/h oder höher schrittweise verringert wird und bei 25 km/h vollständig endet.

Der Aktionsradius des Fahrrads hängt von verschiedenen Bedingungen ab.

REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN

Die folgenden Punkte sind unbedingt zu prüfen:

- Akku laden.
- Bremsen prüfen. Bremsbeläge befestigen. Kabel prüfen. Die Sauberkeit der Bremsflächen prüfen. Bremsbeläge verschleifen.
- Einstellungsstand des Fahrrads. Einstellungsstand des Sattels und Lenkers.
- Spannungsstand der Speichen. Speichen prüfen. Zustand der Räder prüfen.
- Zustand der Reifen prüfen. Abnutzungserscheinungen prüfen.
- Sattelstütze korrekt befestigen.
- Lichter prüfen. Den Fahrzustand in der Nacht prüfen. Die Sauberkeit der Oberflächen der Rückstrahler prüfen.
- Den Zustand der Pedalunterstützung prüfen.
- Den Zustand der Gangschaltung prüfen.
- Regelmäßige Wartung durchführen lassen.

WARTUNG

Wir empfehlen eine erste Wartung innerhalb von 3 Monaten:

- Räder und Reifen prüfen. (Schlagfreies Laufen der Räder, Speichenspannung, Reifendruck, Reifenzustand.)
- Prüfen, ob alle Fahrradteile sicher befestigt sind.
- Bremsen: Bremsbeläge auf Verschleiß prüfen – Kabelspannung justieren – Effizienz der Bremsen prüfen.
- Lenkspiel prüfen – Prüfen, ob der Lenker sicher befestigt ist
- Schmierung: alle halbes Jahr die Kette, Kettenblattgarnitur und den Schalter reinigen und mit geeignetem Schmiermittel fetten
- Elektrisches System: Akku 5 Stunden lang aufladen – Pedalsensor mit einem Schwamm und lauwarmem Wasser reinigen – Prüfen, ob die elektrischen Komponenten korrekt funktionieren.
- Kettenschaltung – Prüfen, ob der Wechsel zwischen den Gängen problemlos funktioniert und ggf. justieren.

Jedes Jahr eine vollständige Wartung an einem Ort Ihrer Wahl durchführen.

Intercraft GmbH

Im Brühl 34

74348 Lauffen am Neckar

info@intercraft.de

Servicezentrum

Hessenring 15

64546 Mörfelden-Walldorf

+49 (0) 6105 7241633

service@intercraft.de